

NAME

kaco2mqttd.conf – Die Konfigurationsdatei für den kaco2mqttd Deamon

BESCHREIBUNG

Die Datei *kaco2mqtt.conf* wird vom Daemon *kaco2mqttd.conf* als systemweite Konfigurationsdatei genutzt. Sie beschreibt die für die Laufzeit des Systemdienstes entscheidenden Einstellungen zum Verhalten des Daemons selbst, die Einstellungen für die Verbindung zum MQTT-Server, sowie der angeschlossenen seriellen Schnittstelle zum RS486-Bus des Wechselrichters. Weitere Details zum Betrieb beschreibt das Handbuch *kaco2mqttd(8)* des Daemons.

STANDARD KONFIGURATIONSDATEI

Die dem *kaco2mqttd* mitgelieferte Standardkonfigurationsdatei enthält beispielhafte Einstellungen sowohl für den MQTT-Server, für die serielle Schnittstelle, als auch für einen vorkonfigurierten Wechselrichter. Sie hat den folgenden Aufbau:

```
# configuration file for kaco2mqttd
#
# MQTT server data
host=localhost
port=1883
username=kacouser
password=secret
# serial device for RS485 connection
device=/dev/ttyUSB0
# group to access RS485 device
group=dialout
# interval for inverter poll commands in seconds
interval=10
# inverter address list, e.g. 1 or 1 2 3 or 7 9 12 18
addresses=1
```

DATEIFORMAT

Die Konfigurationsdatei wird in einem reinen Textformat abgespeichert, das zeilenweise aus Schlüssel/Wert-Paaren besteht, die jeweils durch ein "=" getrennt sind. Kommentarzeilen beginnen mit einem "#". Leere Zeilen werden beim Einlesen ignoriert.

Treten beim Lesen der Konfigurationsdatei Fehler auf, sendet *kaco2mqttd* entsprechende Fehlermeldungen an den syslog-Daemon. Diese können über die Datei */var/log/syslog* verfolgt werden, beispielsweise in einem Terminalfenster mit folgendem Befehl:

```
tail -f /var/log/syslog
```

Die Reihenfolge der Schlüssel/Wert-Paare ist nicht vorgegeben. Es gibt keine weitere Schlüsselworte, die eine Gültigkeit haben. Die im oben angeführten Beispiel dargestellten Werte stellen auch gleichzeitig die Standard-Werte dar, mit denen der kaco2mqttd-Daemon arbeitet, sollte ein Schlüssel beim Einlesen der Datei nicht gefunden werden.

Schlüsselwerte

- host** Dieser Wert konfiguriert die Host-Adresse des MQTT-Servers. Diese kann als IP4- oder IP6-Adresse sowie als per DNS auflösbarer Hostname angegeben werden. Standardmäßig ist hier *localhost* vorgegeben.
- port** Dieser Wert enthält den Wert für die Port-Adresse des MQTT-Servers. Standardmäßig ist das der Wert 1883, eine Änderung sollte hier nur in den seltensten Fällen notwendig sein.
- username** Hier wird der Benutzername für den Zugriff auf den MQTT-Server eingetragen. Dieser ist individuell festzulegen.

password

Hier wird das Passwort für den oben konfigurierten MQTT-Benutzer eingetragen.

device Dieser Wert benennt die serielle Schnittstelle, über die der RS485-Bus angeschlossen ist. In der Regel ist das der Wert `/dev/ttyUSB0`. Abhängig davon wieviele USB-Schnittstellen schon angelegt sind, kann dieser Wert jedoch variieren. Feststellen läßt sich die Benennung, wenn man in einem Terminalfenster den Befehl

```
dmsg -w
```

ausführt. Dort kann man beim Einstecken des USB-RS485 Adapters verfolgen, welche Schnittstelle diesem Gerät zugewiesen wird.

group Hier wird der Name der Gruppe eingetragen, welche notwendig ist, um auf die serielle Schnittstelle zugreifen zu können. In der Regel ist das der Wert `dialout` Nachschlagen läßt sich dieser Wert, wenn der USB-RS485-Adapter eingesteckt ist, über folgendes Kommando:

```
ls -l /dev/ttyUSB0
```

interval Dieser Zahlenwert legt das Abfrageintervall für die Daten des Wechselrichters fest. Er ist ganzzahlig und in der Einheit "Sekunden" anzugeben. Voreingestellt ist der Wert "10", und damit ein Abfrageintervall von 10 Sekunden. Sollen mehrere Wechselrichter abgefragt werden, erfolgt deren Abfrage unmittelbar nacheinander. Die Intervallzeit folgt dann nach der Abfrage des letzten Wechselrichters.

addresses

Dieser Wert legt die Adresse des Wechselrichters bzw. der Wechselrichter auf dem RS485-Bus fest. Dieser Adresswert kann im Bedienmenü des entsprechenden Wechselrichters eingesehen werden. Gültig ist hier der Wertebereich von 1 bis 32. Sollen mehrere Wechselrichter abgefragt werden, sind die Adressen hier als per Leerzeichen separierte Werte in einer Zeile einzutragen, also wie folgt:

```
# Beispiel für eine Adresse mit dem Wert 1
```

```
addresses=1
```

```
# Beispiel für drei Wechselrichteradressen mit jeweils den
```

```
# Werten 1, 2 und 3
```

```
addresses=1 2 3
```

```
# Beispiel für vier nicht sequenzielle Wechselrichteradressen
```

```
addresses=7 11 13 21
```

Es können bis zu 32 Wechselrichteradressen eingetragen werden.

DATEIEN

/etc/kaco2mqtttd.conf

SIEHE AUCH

kaco2mqttd(8)

AUTOREN

Die deutsche Übersetzung dieses Handbuchs wurde angefertigt von:

Guido Scholz (guido-scholz@gmx.net)